

Neuen Steg in Klein Trebbow übergeben

INITIATIVE Der Ortsratsvorsitzende würdigt die fleißige Arbeit der Anwohner bei Materialgewinnung und Montage.

KLEIN TREBBOW (UK). Eine musikalische Reise durch die Welt präsentierte der Mirower Feuerwehrmusikzug unter der musikalischen Leitung von Stefan Florev bei der offiziellen Einweihungsfeier des neu erbauten Badesteges im Neustrelitzer Ortsteil Klein Trebbow. Die laute Musik lockte die Bewohner am Sonnabend Vormittag an – und im Nu waren etwa 50 Besucher an der Badestelle.

In einer kurzen Ansprache würdigte der Ortsratsvorsitzende Christoph Poland (CDU) die viele Mühe, die die Anwohner auf sich nah-

men, und die fleißige Arbeit, die sie leisteten. Alles – von der Materialgewinnung bis zur Montage des Steges – wurde privat organisiert und ebenso privat finanziert. Es waren aber auch die Stadt Neustrelitz und eine Spezialfirma für den Unterbau einbezogen. Als Dankeschön für den Herstellung des Geländers und der Badeleiter zum Hinunterklettern in den See erhielt Hartmut Janke ein kleines Präsent. Ebenso wurde Fred Krüger prämiert.

Ben, Emma, Eva und Alicia trauen sich in das kalte Wasser.

Zu einem Badesteg gehören auch Badende. Sie waren mit Emma von Woedtke, Eva und Alicia Seydl aus Hamburg und Ben Jeziorowski aus Klein Trebbow dann auch sofort zur Stelle. Mit

einem kurzen Zögern – ist das kalt! – waren die vier unter dem Beifall der Gäste dann aber schnell im Wasser. Umrahmt wurde der musikalische Frühschoppen mit Blasmusik

und ebenfalls durch Vorführungen von Modellsportlern des Modellsportclubs Neustrelitz. Sie prä-

sentierten funkferngesteuerte Rennbootmodelle, die in rasanter Fahrt über den See flitzten.



Die Kinder Ben, Emma, Eva und Alicia wagten sich vom neuen Steg aus in das noch ziemlich kalte Wasser.



An die 50 Zuhörer lauschten der Blasmusik des Mirower Feuerwehrmusikzuges am neuen Steg in Klein Trebbow.